

## **Sportfreunde Altenessen 18 I. - SG Essen-Schönebeck I. 0:1 (0:1)**

**Aufstellung:** Lafelder – Hombücher – Peltzer – Dusy – Otto (Weber) – Parsch (Tautz) – Seidel – Agca – Langer-Jordy – Krause – Barth (Caspari)

### **Tore: Agca**

Nach einer Rückrundenvorbereitung, die aufgrund der Witterung auch einiger Improvisationsfähigkeiten bedurfte, war auch die Austragung des Nachholspiels auf Asche bei den Sportfreunden Altenessen 18 im Vorfeld fraglich. Durch anhaltenden Regen stand der Platz am Wüllnerskamp an einigen Stellen unter Wasser, so dass die Gastgeber vor der Partie mit Besen versuchten einige Abflüsse freizulegen und größere Pfützen zu entfernen (++)Respekt für dieses Engagement, um die Partie stattfinden zu lassen++). Dies sollte soweit gelingen, dass Schiedsrichter Öztas die Partie anpfeifen konnte.

Es war somit bereits vor Anpfiff klar, dass kein fußballerischer Leckerbissen bei diesen Bedingungen zu erwarten sein würde und so sollte es auch kommen. Über 90 Minuten war es eine umkämpfte und intensiv geführte Partie. Im Vergleich zum Hinspiel gab es in der Startelf 7 (!!) Änderungen – so kam u.a. Justin Lafelder im Tor nach knapp einem Jahr Vereinszugehörigkeit zu seinem ersten Pflichtspieleinsatz und auch Neuzugang Julian Dusy absolvierte das erste Meisterschaftsspiel für die SGS. Es gelang mit einer insgesamt stabilen Defensive mit einem „zu Null“ in die Rückrunde zu starten und offensiv sollte eine Standard-Situation das Spiel entscheiden. Bereits in der 7. Spielminute sorgte Kapitän Ali Agca nach einer Ecke für den einzigen Treffer des Tages. In einer starken Anfangsphase verpasste es die SGS in der Folge das 2:0 nachzulegen. Die beste Torchance hatte Torjäger Robin Barth, doch sein Lupfer ging in der 21. Spielminute knapp am Pfosten vorbei. Auf der Gegenseite hatte man bei einem Lattentreffer der Gastgeber aus der Distanz Glück nicht den Ausgleich zu kassieren. Mit dem knappen 1:0 für die SGS ging es auch in die Halbzeitpause. Mit Beginn des zweiten Durchgangs setzte dann auch noch zusätzlich zum ohnehin aufgeweichten Platz weiterer Regen ein. Dem Spielfluss war dies nicht zuträglich – allerdings lieferten sich beide Teams eine weiterhin intensive Partie und insbesondere im Mittelfeld, um den heute enorm lauf- und kampfstarken Niko Krause war die Zweikampfintensität hoch. Ein weiterer Treffer sollte auf beiden Seiten nicht mehr fallen, so dass nach 90 Minuten ein umkämpfter 1:0-Arbeitssieg für die SGS zu Buche stand.

„Wir sind mit 3 Punkten ins neue Jahr gestartet und entsprechend zufrieden. Den fußballerischen Anspruch mussten wir heute gegen andere Tugenden eintauschen. Dies hat das Team insgesamt gut gelöst und den Kampf angenommen, auch wenn dies gegen motivierte Altenessener auf Asche kein leichtes Unterfangen war. Den Schwung wollen wir nun in die kommenden Partien nehmen,“ so Trainer Ulf Ripke.